

29.09.2016

DANCE ON ENSEMBLE

7 Dialogues / Catalogue (First Edition)

DANCE ON – Neues Tanzrepertoire für Tänzer 40+ ist das erste großangelegte Projekt in Deutschland, das sich dem blinden Fleck Tanz und Alter mit einem künstlerischen Zugang nähert: Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Christopher Roman entwickeln namhafte Choreographen Stücke, die das Potential von herausragenden Tänzern über 40 voll aus-schöpfen. Am Freitag, 7.10. und am Samstag, 8.10. gastiert das DANCE ON ENSEMBLE nun auch im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen. Koproduktionspartner sind neben dem Theater im Pfalzbau renommierte nationale und internationale Partner wie das Holland Dance Festival und tanzhaus nrw.

Zu sehen ist an beiden Abenden ein zweiteiliges Programm mit der Produktion 7 Dialogues und der Uraufführung von William Forsythes Duo Catalogue (First Edition).

7 Dialogues

7 Dialogues, eine Koproduktion von Theater im Pfalzbau, Holland Dance Festival und tanzhaus nrw, ist als erste Produktion der DANCE ON 1. EDITION den exzellenten Tänzern gewidmet. In Zusammenarbeit mit künstlerischen Dialogpartnern entstanden individuell-le Porträts der Tänzer, die von Komponist Matteo Fargion zu einer Gesamtkomposition ineinander verflochten werden. Christopher Roman trifft darin auf den bulgarischen Performance-Künstler Ivo Dimchev, Amancio Gonzalez arbeitet mit dem Londoner Shooting Star und Visual Artist Hetain Patel und Jone San Martin mit dem britischen Regisseur, Autor und Performer Tim Etchells, Leiter der berühmten Performance-Gruppe Forced Entertainment. Ty Boomershine entwickelt sein Solo mit der New Yorker Choreographin Beth Gill. Brit Rodemunds Dialogpartnerin ist die Londoner Choreographin und Tänzerin Lucy Suggate, während Ami Shulman den französischen Choreographen Étienne Guilloteau an ihrer Seite hat. Im Sinne eines siebten Dialogs konzipiert Fargion auf der Grundlage von Schuberts Erlkönig gemeinsam mit den Tänzern aus diesen höchst unterschiedlichen Soli einen Abend, der das gesamte DANCE ON ENSEMBLE kongenial präsentiert. Im Mittelpunkt des Stückes stehen die fulminanten Tänzerpersönlichkeiten, deren Kurzchoreographien ganz individuell auf ihre persönlichen Charakteristika zugeschnitten sind.

Catalogue (First Edition)

„It is an intricate, almost baroque piece“ sagt der berühmte Choreograph William Forsythe über sein neues Stück Catalogue (First Edition) für das DANCE ON ENSEMBLE. Das reiche „Körperwissen“, das Jill Johnson und Christopher Roman, zwei ehemalige Forsythe Tänzer, und Brit Rodemund mitbringen, gehört zu dem Stoff, aus dem die neue Arbeit entstanden ist. Forsythe bleibt auf der Suche nach neuen Bewegungsfiguren und -mustern. Er schaut zurück, um sich wieder zu erfinden. Die Koproduktion von Theater im Pfalzbau und tanzhaus nrw entstand in Zusammenarbeit mit der University of Southern California, Gloria Kaufman School of Dance, Los Angeles.

Das Projekt DANCE ON wird unterstützt durch die BASF SE. DANCE ON ist eine Initiative der DIEHL+RITTER gUG, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und kofinanziert durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union im Rahmen von DANCE ON, PASS ON, DREAM ON.

Eintrittspreise: 26 €, ermäßigt 17 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de